

Inhalt

1.	Einleitung	9
	Gewendete Meistererzählungen	14
	Konjunkturen öffentlicher Aufmerksamkeit auf der Spur	22
	Auf Archivsuche nach dem Nichtstun	28
	Chronologisch-überlappendes Erzählen	30
2.	Ambivalente Sehnsüchte in den 1950er und 1960er Jahren	33
2.1	Muße im Wiederaufbau	34
	Das verlorene Paradies	35
	Muße und Freizeit	38
	Bertrand Russells »Lob des Müßiggangs« reloaded?	43
	Hilfe zur Muße fern alter Pfade	46
	Heilmittel gegen die Krankheit(en) des Wiederaufbaus	49
2.2	Lob der Faulheit	54
	Zur schöpferischen Faulheit	55
	Die Passivität des Konsums	60
	Faulheit als »Kunst« und »Mut zur Selbstbeschränkung«	65
2.3	Ferne Faule	69
	Dolce far niente	71
	Der natürliche und sorglose Süden	77
	Neokoloniale Träume vom Paradies	79
	Mit ferner Hilfe zu einem Leben in Sorglosigkeit?	83
3.	Unproduktive Faule in Zeiten von »Vollbeschäftigung«	87
3.1	Die Disziplinierung von »Arbeitsscheuen«	89
	Kontinuitäten der Stigmatisierung und Kriminalisierung	91

	Sichtbare Strafen für »Arbeitsscheu« und Müßiggang?	99
	Das Arbeitshaus als Auslaufmodell	108
	Die Schließung des Arbeitshauses Brauweiler 1969 – ein Ausdruck von Liberalisierung?	113
3.2	Geduldete »Gammler«	123
	Jugendliche Nichtstuer unter Beobachtung	124
	Feldforschungen unter »Gammlern«	129
	Passives, unpolitisches und temporäres Nichtstun	135
	Gammeln als Wohlstandsphänomen?	146
	»Gammler« als Avantgarde gegen die Leistungsgesellschaft?	151
4.	Zeit als Privileg und Problem der 1960er bis 1980er Jahre	155
4.1	Eine Zukunft voller Zeit	156
	Automationsgesänge	158
	Demokratisierung des Müßiggangs	165
	Im öffentlichen Blickfeld: reiche Nichtstuer	168
	Die Angst vor der zerstörerischen Muße	172
	Begrenzte wissenschaftliche Expertise	179
4.2	Griff nach der Freizeit	184
	Politische und wissenschaftliche Regelungsansprüche	185
	Die Freizeitpädagogik als gefragtes, aber zwiespältiges Expert:innen-tum	188
	Muße als in Verruf geratenes Gut?	195
	Faulheit und Müßiggang als Befreiung der geknebelten Freizeit? .	197
4.3	Von Zeitnotständen zur (Zeit-)Vorsorge	200
	Der Mangel an Zeit	201
	Eigenzeiten und Eigenrhythmen	203
	Zeit(en) nach Plan in Ratgebern	205
	Nichtstun als Selbstführung	212
	Nichtstun als individuelle Gesundheitsvorsorge	214

5.	Nichtstun als politisches Statement, Projekt und Protest in den 1970er und 1980er Jahren	218
5.1	Nichtstun als Alternative?	220
	Tu nix!	222
	»Authentische« Nichtstuer im Neuen Deutschen Film	227
	Emanzipationsversprechen aus der Ferne: »Der Papalagi«	234
	Von bekannten Inhalten zu alternativen Formen	239
5.2	Das Recht auf Faulheit	240
	Die Wiederentdeckung Lafargues	241
	Vom Lob zum Recht	245
	Ansätze einer widerständigen Theorie des Müßiggangs	249
	Abkehr vom Leistungsdenken als Nährboden für Faulheit?	252
	Per Ausstieg in den Müßiggang	260
5.3	Emanzipiert arbeitslos	261
	Erzwungene totale Freizeit	263
	Die Wiederentdeckung der Arbeitslosen von Marienthal	267
	Passionierte Arbeitslose?	273
	Erwerbslose und Jobber:innen im Kampf gegen den Zwang zur Arbeit	281
	Eine verhaltene Aneignung der Faulheit?	287
5.4	Null Bock	289
	Punk als öffentlich sichtbares Phänomen	290
	Passivität als Provokation?	295
	Angst vor der Zukunft	299
	Langeweile als Gesellschaftsphänomen	305
	Verpuffter Protest gegen die Arbeitsgesellschaft?	309
6.	Auf dem Weg ins Goldene Zeitalter?	313
6.1	Die Suche nach der verlorenen Langsamkeit	315
	Der Ruf nach Entschleunigung	316

Im Kollektiv gegen die Schnelligkeit	322
Verantwortungsvoll zu einem ökologischen Verständnis von Zeit	325
Muße mit neuen Akzenten?	329
Abschied vom Verzicht?	333
6.2 Müßiggang als Lebensstil	334
Ratschläge für eine entschleunigte Lebenspraxis	336
Bekennende Nichtstuer neuen Typs – eine postmoderne <i>leisure class</i> ?	342
Nichtstun als Profession	349
Proaktiv, aber unpolitisch faul	352
6.3 Verweigerung in Zeiten fauler Selbstbekenner	356
Die neuen Glücklichen Arbeitslosen	358
Vom »Recht auf Faulheit« in die Zukunft der Nichtarbeit	364
Mit Bartleby zum inneren Generalstreik	369
Demonstrieren fürs Nichtstun	373
7. Fazit	377
Quellen- und Literaturverzeichnis	385
Abbildungsnachweise	422
Dank	423
Personenregister	425